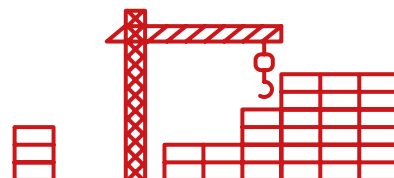


# Vorüberlegungen zum Maßnahmenplan

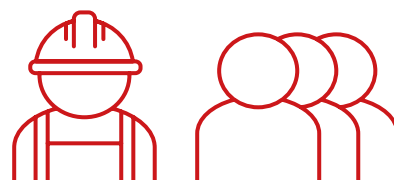
## Was ist meine Baustelle?

Welches Projekt möchte ich als Betrieb umsetzen und warum?  
Was ist mein Thema? Welches übergeordnete Ziel verfolge ich?  
Wer ist meine Zielgruppe?



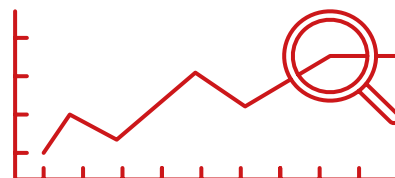
## Wer arbeitet mit mir aktuell an dieser Baustelle und wie?

Name, Funktion, ggf. Kontaktdaten, Art der Zusammenarbeit,  
Unterscheidung betriebsintern und -extern, etc.



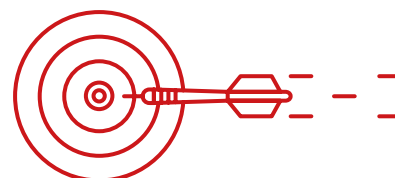
### Wie IST die Situation gerade?

Was sind die Kernergebnisse der Ist-Analyse? Was sind Stärken und Schwächen meines Betriebs? Was läuft bereits gut? Was muss verändert werden und warum?



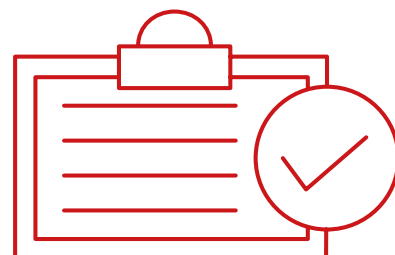
### Wie sieht der ideale SOLL-Zustand aus?

Anschaulich beschreiben: Wie soll die Situation nach Abschluss des Projekts aussehen? Was wird es dann geben, was heute noch nicht existiert? Was wird besser sein?



### Was brauche ich, um den Idealzustand zu erreichen?

Welche Ressourcen werden benötigt (zeitlich, finanziell, personell)? Welche Einzelmaßnahmen sind nötig und wie aufwändig schätze ich sie ein (XS - XL)? Was brauche ich noch? (Expertise, Tools, Programme) Welche Unterstützung wünsche ich mir von Beratern?



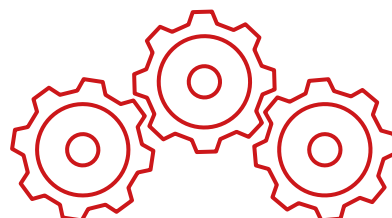
### Wissen & Ressourcen, auf die ich Zugriff habe



Wer weiß was? Wer kann was? Wen hole ich noch dazu (jeweils betriebsintern und -extern)? Wer muss (mit)entscheiden?



### Mit wem will ich in Zukunft zusammenarbeiten und wie?



Akteure und Rollen? Welche Art und Weise der Zusammenarbeit strebe ich an? Welche zeitlichen Ressourcen haben die beteiligten Akteure? Welche Medien und Tools will ich für die Zusammenarbeit nutzen?

